

## So bewirbst Du Dich:

**Per Post:** Herrn Präsidenten des Oberlandesgerichts  
Kennwort: Vorbereitungsdienst Rechtspfleger/in  
Domplatz 10, 06618 Naumburg (Saale)

**Per E-Mail:** [olg@justiz.sachsen-anhalt.de](mailto:olg@justiz.sachsen-anhalt.de)

**BEWERBUNGSFRIST:** bis 31.10. des Jahres  
zum Einstellungstermin 01.10.  
des Folgejahres



# #moderndenken



SACHSEN-ANHALT

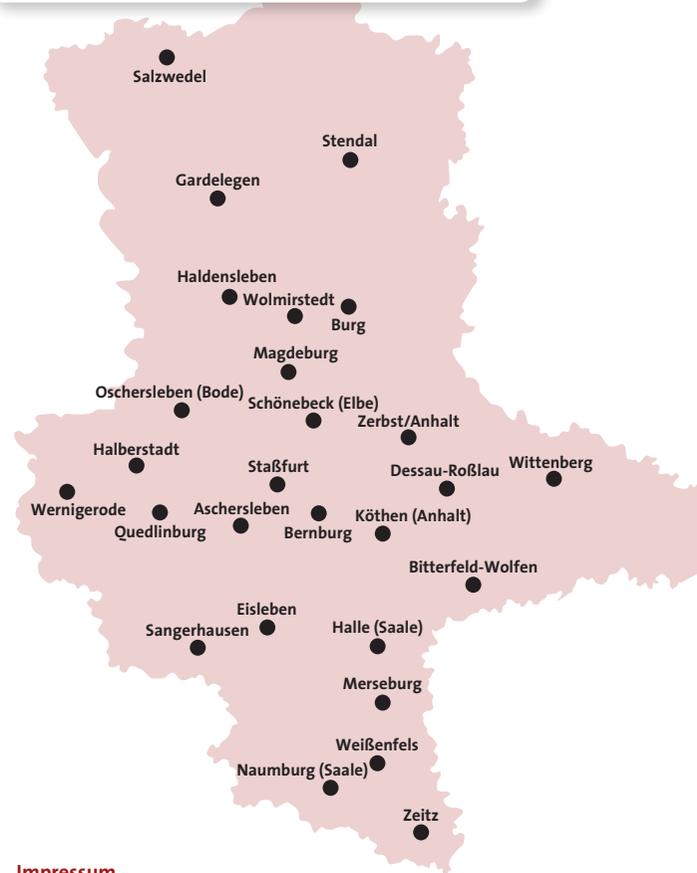
Ministerium für  
Justiz und Verbraucherschutz



## Diese Unterlagen sind beizufügen:

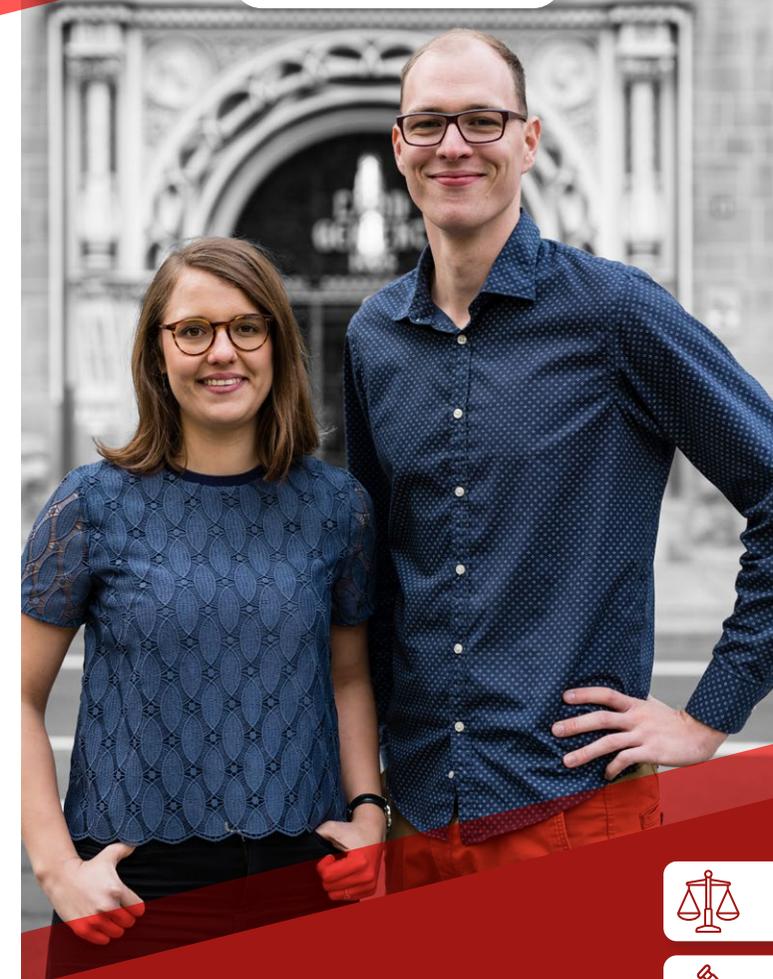
- tabellarischer unterzeichneter Lebenslauf
- Nachweis des zum Hochschulstudium berechtigenden Bildungsstandes / Ablichtung der letzten Schulzeugnisse (Halbjahreszeugnisse der Abiturstufe)
- Nachweise über berufliche Tätigkeiten/ Ablichtungen der Arbeitszeugnisse und
- Postanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

## Übersicht der Gerichtsstandorte in Sachsen-Anhalt



### Impressum

**Herausgeber:** Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt  
Domplatz 2 – 4, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391 567-01, Fax: 0391 567-6180  
E-Mail: [mj.poststelle@sachsen-anhalt.de](mailto:mj.poststelle@sachsen-anhalt.de), Internet: [www.mj.sachsen-anhalt.de](http://www.mj.sachsen-anhalt.de)  
**Gestaltung:** hummelt und partner | Werbeagentur GmbH  
**Fotos:** Jens Schlüter, Shutterstock, **Icons:** Freepik from [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com)  
**Stand:** Dezember 2022, **Auflage:** 2. Auflage



## Rechtspfleger/ Rechtspflegerin

Beamte in Sachsen-Anhalt



## Welche Aufgaben hat ein Rechtspfleger / eine Rechtspflegerin?

Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger nehmen die ihnen durch das Rechtspflegergesetz übertragenen Aufgaben bei Gerichten und Staatsanwaltschaften wahr. Sie sind als selbstständiges Organ der Rechtspflege bei ihren Entscheidungen nur dem Gesetz unterworfen und sachlich unabhängig.



Die Tätigkeit erstreckt sich auf sämtliche Rechtsgebiete der streitigen und freiwilligen Gerichtsbarkeit, z.B.

- Zivilgerichtsbarkeit: Erlass von Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen, Zwangsversteigerung von Grundstücken, Entscheidungen über Kostenfestsetzungsanträge von Prozessparteien
- freiwillige Gerichtsbarkeit: Testamentseröffnung, Erstellung von Erbscheinen bei gesetzlicher Erbfolge, Überwachung der Tätigkeit von Vormündern, Pfleger/innen und Betreuer/innen, Entscheidungen über Anträge auf Eintragungen im Grundbuch und im Handelsregister
- Strafvollstreckung: Vollstreckung von Freiheits- und Geldstrafen
- Justizverwaltungssachen: Geschäftsleitung eines Gerichtes, Personalsachbearbeitung

## Unsere Zulassungsvoraussetzungen:

- deutsche Staatsangehörigkeit
- zum Hochschulstudium berechtigenden Bildungsstand
- zum Zeitpunkt der Einstellung sollte das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten sein (Besonderheiten gelten für Bewerbungen nach § 7 Abs. 2 und 6 Soldatenversorgungsgesetz)
- gesundheitliche Eignung
- keine Vorstrafen
- geordnete wirtschaftliche Verhältnisse

## Diese Eigenschaften solltest Du mitbringen:

- Interesse an der Klärung von Rechtsfragen und Anwendung von Rechtsvorschriften
- Fähigkeit zu systematischem Denken und wissenschaftlichem Arbeiten
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität
- Team-, Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Belastbarkeit
- sicheres Auftreten, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit im Umgang mit Publikum und Kollegen



## Der Ablauf des Vorbereitungsdienstes:

Das Studium dauert 3 Jahre und umfasst theoretische und berufspraktische Studienzeiten. Die theoretischen Studienzeiten werden an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin), Fachbereich 4 / Rechtspflege und die berufspraktischen Studienzeiten an Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften im Land Sachsen-Anhalt durchgeführt.

## Rechtsstellung nach der Einstellung:

- Studium: Beamtenverhältnis auf Widerruf
- bei Übernahme: Beamtenverhältnis auf Probe
- nach Probezeit: Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
- Beförderungssämter von BesGr. A 10 bis BesGr. A 13
- eventuell Wechsel in die Laufbahn des Amtsanwaltschaftsdienstes
- jährlich 30 Tage Erholungsurlaub
- Beihilfe als anteiliger Ersatz ärztlicher Behandlungs- und Medikamentenkosten nach Landesvorschrift

